

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Stadt Coburg

Katja Fuß

Amt für Jugend und Familie
Kooperationsbeauftragte
Kindertageseinrichtung - Grundschule

Jasmin Müller-Alefeld

Kooperationsbeauftragte
Kindertageseinrichtung - Grundschule
im Schulamt

Landkreis Coburg

Margit Müller

Fachbereich für Jugend, Familie und Senioren
Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Gisela Jahreiß

Kooperationsbeauftragte
Kindertageseinrichtung - Grundschule
im Schulamt

ANMELDUNG

Anmeldung für das Fachpersonal
aus Kindertageseinrichtungen,
Eltern und Gäste bis **17.10.2012**

Stadt Coburg · Katja Fuß
Fax: (09561) 89 - 63519
katja.fuss@coburg.de

Die Anmeldung für die einzelnen Workshops erfolgt vor Ort.
Jeder Teilnehmer erhält eine Fortbildungsbestätigung.
Die Veranstaltung ist gebührenfrei!

Anmeldung für Lehrkräfte
über das Fortbildungsportal „FIBS“
unter S463-0/12/62 bis **17.10.2012**

VERANSTALTUNGSORT

Pestalozzi-Schule
Seidmannsdorfer Straße 72
96450 Coburg

Parkplätze stehen kostenfrei in unmittelbarer Nähe der Grundschule zur Verfügung
(z.B. Gymnasium Alexandrinum, Friedhof).

Veranstaltung im Rahmen der lokalen Lehrerfortbildung der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Coburg



Herausgeber: Landkreis Coburg & Stadt Coburg · Layout: contactdesign.de

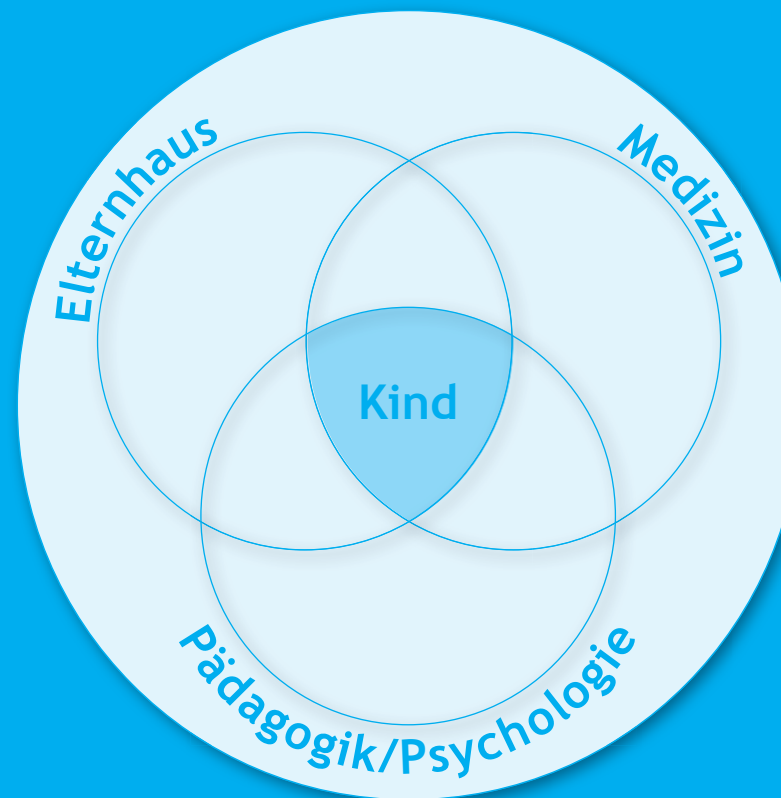
5. COBURGER KOOPERATIONS- BILDUNGSTAG



in Kooperation mit
PaedNetz® Oberfranken

Pädagogik und Medizin im Kindergarten- und Grundschulalter

24. Oktober 2012 · 14.00 - 18.00 Uhr
Pestalozzi-Schule, Coburg



„Was einleuchtet, leuchtet auch hinaus.“

(Andreas Tenzer)

PROGRAMM

13.00 Uhr	Ankommen mit Imbissmöglichkeit und Anmeldung für die Workshops	
14.00 Uhr	Begrüßung durch Schulleitung der Pestalozzi-Schule Norbert Tessmer 2. Bürgermeister der Stadt Coburg Gerhard Schelhorn Schulrat der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Coburg	
WORKSHOPS	14.30 - 16.00 Uhr	1. - 10. Workshop
	16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause
	16.30 - 18.00 Uhr	1. - 10. Workshop

SPONSOREN

 **Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

Gut für die Region.

Wehrfritz
fördern • bilden • erleben

WORKSHOPTHEMEN

1. Die häufigsten Kinder(garten)krankheiten: Wie gehen wir damit um?

Dr. med. Klaus Schnell, Kinder- und Jugendarzt

1. Vors. PaedNetz Oberfranken (Kinderärzte-Verbund)

„Mini-Epidemien“ in KiTas - seltener in der Schule - belasten Kinder, Eltern und pädagogisches Personal. Gemeinsam wollen wir einen rationalen Umgang damit besprechen.

2. Welche Kinder sollen in's SPZ?

Dr. Florian v. Deimling, Ärztlicher Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrums Coburg

Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Neuropädiatrie/Medizinische Genetik

Einführung in die Aufgaben und Methodik Sozialpädiatrischer Zentren sowie Vorstellung der Struktur und der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten am SPZ Coburg mit anschließender Diskussion.

3. Sexualerziehung

Iris Kieseewetter, Lehrerin, Beratungslehrerin

Grund- und Mittelschule Oberhaid

Aufklärung hilft Missbrauch zu verhindern. Sexualerziehung muss nicht peinlich sein, sondern kann richtig Spaß machen.

4. Was leistet die Ergotherapie bei Kindern?

Beate Abe, Ergotherapeutin, Systemische Familientherapeutin

Praxis für Ergotherapie, Coburg

Vorstellung von medizinischen Indikationen und ergotherapeutischen Behandlungskonzepten. In einer Selbsterfahrung kann man ein Behandlungskonzept näher kennenlernen. Außerdem sollen Grenzen der Ergotherapie aufgezeigt werden.

5. Fex - Förderung der Selbstregulation durch Förderung exekutiver Funktionen

Detlef Wittmann, Diplomlehrer und Lerntherapeut

Leiter der lerntherapeutischen Praxis ELEA Coburg

Für den Schulerfolg ist die Selbstregulationsfähigkeit und die ihr zu Grunde liegenden exekutiven Funktionen mindestens genauso bedeutsam wie die Intelligenz. Diese Funktionen können gezielt gefördert werden.

6. „bei Stimme bleiben“

Peggy Hoffmann, Erzähl- und Theaterpädagogin

10 praktische Tipps zur Stimmchonung im pädagogischen Alltag

7. Heilsames Freispiel - Spiel des Lebens

Pia Keller, Dipl. Soz. Päd. (FH), Kindergartenleitung

Waldorfkindergarten Coburg

Leben lernen durch Spiel - nur eine Aufforderung an die Kinder?

8. Sprachauffälligkeiten im Kindesalter: Wann ist eine Sprachtherapie nötig?

Alexandra Diem, Diplom-Logopädin

Diplom-Lehrlogopädin Medau Schule Coburg, Fachbereich Coburg

Für die Altersspanne von 2,6 Jahren bis Ende 2. Klasse wird erarbeitet, bei welchen (schrift-) sprachlichen Auffälligkeiten abgewartet werden kann und bei welchen unbedingt Sprachtherapie erfolgen sollte.

9. Arbeit am Tonfeld

Brigitte Gillner, Tonfeldtherapeutin, freiberuflich

Praxis für haptische Gestaltbildung

Im Greifen sich selbst be-greifen.

10. Inklusion ja, aber richtig

Helmut Gensler, StR Fö

Schule am Hofgarten

Probleme und Ansätze bei der Inklusion von Schülern besprechen